

# Vom Schach-Unterricht zur Landesmeisterschaft

**Schach** Katharina Bohrer ist ein großes Talent – An Pfingsten zur DM

■ **Idar-Oberstein/Birkenfeld.** Eine der besten jugendlichen rheinland-pfälzischen Schachspielerinnen kommt aus Tiefenstein und spielt für die Schachfreunde Birkenfeld. Katharina Bohrer ist elf Jahre alt und frisch gebackene Rheinland-Pfalz-Meisterin der Altersklasse U12. „Ich habe mich natürlich sehr darüber gefreut“, sagt sie.

Katharina Bohrer wurde im Rahmen des Schachunterrichts an der Grundschule Idarbachtal in Tiefenstein im Jahre 2013 noch als Zweitklässlerin durch die Initiatorin dieses Schulschachunterrichts, die Lehrerin Sabine Ziegler, entdeckt. „Ich habe das Schachspielen in der Schule gelernt“, erzählt die Elfjährige. Zunächst lernte sie die Grundelemente des königlichen Spiels kennen, ehe sie sich im Rahmen einer Schach-AG weiterentwickelte. „Dort war es so, dass die Kleineren aus der zweiten Klasse von den Größeren, den Dritt- oder Viertklässlern, gelernt haben“, berichtet Katharina Bohrer, die sich ganz schnell weiterentwickelte.

## **Turnierergebnisse**

In der Zeit von 2013 bis 2015 war sie durchgängig Stammspielerin der verschiedenen Auswahlmannschaften der Grundschule Tiefenstein, mit denen sie sich zweimal für die Landesmeisterschaft qualifizierte und als beste Platzierung 2015 die Vizemeisterschaft errang. Bei der nachfolgenden Deutschen Schulschachmeisterschaft 2015 in Thüringen vertrat sie ihre Schule am ersten Brett, wo sie gegen die stärksten Gegner antrat und ein ausgeglichenes Ergebnis erzielte.

Der Titel bei den rheinland-pfälzischen Jugendmeisterschaften 2016 stellt zweifellos den bisherigen Höhepunkt ihrer Schachkarriere dar, die jedoch auch andere Highlights beinhaltet. So entschied Ka-

tharina 2014 und 2015 den saarländischen Nachwuchscup, eine Turnierserie aus jeweils drei Jugendturnieren, für sich, indem sie jeweils alle drei Turniere gewinnen konnte. Beim traditionellen Idar-Obersteiner Jugendturnier gewann sie im Dezember 2015 sowohl den Preis als bester Teilnehmer U12 (vor allen teilnehmenden Jungen) als auch den der besten weiblichen Spielerin vor mehreren deutlich erfahreneren Teilnehmerinnen. Im Januar 2016 dominierte sie die Pfälzische Jugendmeisterschaft der Mädchen U12 mit elf Siegen und nur einem Unentschieden aus zwölf Partien. Dieser Erfolg ebnete ihr den Weg zur Rheinland-Pfälzischen Jugendmeisterschaft in Gau Algesheim, die sie nun ebenfalls für sich entscheiden konnte. Bei diesem Turnier maßen sich die besten 36 Jungen und Mädchen der Altersklasse U12 in einem gemeinsamen Turnier. Katharina belegte mit fünf Siegen und zwei Niederlagen den 5. Platz in der Gesamtwertung und gewann die eigene Mädchenwertung vor Titelverteidigerin Sophie Biermann aus Konz. „Es ist am Ende ziemlich knapp geworden. Ich hatte einen halben Punkt Vorsprung“, erzählt sie. Als Rheinland-Pfalz-Meisterin hat sie sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die vom Pfingstamstag an in Willingen ausgetragen wird. „Dort möchte ich nicht Letzter werden“, hat Katharina Bohrer bescheidene Ziele.

Seit 2014 ist Katharina Bohrer Mitglied der Schachfreunde Birkenfeld, wo sie in der vergangenen Saison sowohl für die 3. Aktivenmannschaft in der Kreisliga als auch für eine eigene Frauenmannschaft in der überregionalen Frauen-Regionalliga West aktiv war. Durch zwei Siege war sie entscheidend am guten Abschneiden der Frauenmannschaft beteiligt, die gleich in

ihrer ersten Saison die Vizemeisterschaft erringen konnte.

## **Training**

Katharina wird seit März 2014 von dem ehemaligen saarländischen Meisterspieler Dr. Mario Ziegler trainiert. Ziegler, der auch mehrere Bücher über Schach verfasst hat, ist Inhaber der zweithöchsten Trainerlizenz des Deutschen Schachbundes (B-Lizenz Leistungssport) und langjähriger Trainer der saarländischen Jugendkader. „Im Training spielen wir manchmal, und nach Turnieren oder Partien analysieren wir“, erzählt sie. „Mein Trainer zeigt mir Wege auf, wie ich mich verbessern kann.“

Seit 2015 ist Katharina Mitglied des pfälzischen Jugendkaders, der in regelmäßigen Abständen die besten Jugendspieler des Pfälzischen Schachverbandes zu einem gesonderten Training versammelt.

## **Ranglistenposition**

Seit ihren ersten Turnieren konnte Katharina ihre Position in den Schach-Ranglisten beständig verbessern. Nach den jüngsten Erfolgen führt sie die Rheinland-Pfälzische Rangliste der Mädchen U12 mit großem Vorsprung an, in der gleichen Wertungskategorie belegt sie deutschlandweit den 15. Platz.

## **Spielweise:**

Für ihr Alter spielt Katharina Bohrer erstaunlich abgeklärt. Ihr Stil ist dynamisch und sie scheut nicht vor dem Opfer von Spielsteinen zurück, um den Gegner unter Druck zu setzen. „Gerade diese aggressive Spielweise ist für Mädchen ihres Alters eher untypisch“, sagt Marcus Wiesen von den Schachfreunden Birkenfeld. Entscheidend allerdings ist, dass Katharina Spaß hat: „Es ist schön, ziemlich viele Pokale zu bekommen“, meint sie cool. *maw/sn*



Mit ihrem Glücksbringer im Arm zeigt sich Katharina Bohrer nach dem Gewinn der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

# Nachholspiel für Irmenach

**Handball-Rheinlandliga**  
Gegen Bad Ems in Wirges

■ **Kleinich.** Im Pokal und im Hinspiel hat die HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch bereits gegen die HSG Bad Ems/Bannberscheid gewonnen. Nun soll das auch im Nachholspiel der Handball-Rheinlandliga am Sonntag um 17 Uhr in Wirges klappen. Aber Bad Ems befindet sich mitten im Abstiegskampf und benötigt gegen den Fünften Irmenach jeden Punkt. „Die Tabellensituation täuscht mächtig“, schätzt Irmenachs Trainer Matthias Kornes Bad Ems stärker ein, als es der drittletzte Rang neun aussagt. Kornes bangt um den Einsatz der Kreisläufer Lars Gerhard und Andreas Denzer. *bon*

## **Kompakt**

### **Schwere Aufgabe für Irmenach II**

■ **Handball.** Schweres Nachholspiel für die HSG Irmenach II (6. Platz/16:18 Punkte) in der Verbandsliga West: Am Sonntag (16 Uhr) gastiert die HSG-Reserve beim Tabellenzweiten MJC Trier.

### **A-Jugend und B-Mädels spielen in Kleinich**

■ **Handball.** Zwei der vier Nachwuchs-Oberligamannschaften aus dem Hunsrück sind am Sonntag im Einsatz – und beide in Kleinich: Um 13 Uhr treffen die B-Mädels auf der HSG Irmenach (4./16:14) auf den Vorletzten Zweibrücker. Um 15 Uhr steigt dann das Heimspiel der A-Junioren der JSG Hunsrück (5./22:14) gegen Schlusslicht HSG Worms, das noch kein Spiel gewonnen hat.

## **Fußball**

### **Torjägerliste**

#### **Verbandsliga**

1. Lucas da Silva (SC Idar-Oberstein) 18  
2. Fabian Liesenfeld (Hassia Bingen) 17  
3. Eric Veth (TuS Mechttersheim) 16  
12 **Tore:** Arlind Mulaj (Bingen/SV Alemannia Waldalgesheim), 9 **Tore:** Casmir Mbachu (Idar-Oberstein).

#### **Landesliga**

1. Robin Soß (VfR Baumholder) 20  
2. Timo Riemer (SG Meisenheim/D.J.) 18  
3. Florian Weber (SV Herschberg) 17  
16 **Tore:** Tim Hulsey (SG Eintracht Bad Kreuznach), 15 **Tore:** Felix Frantzmann (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), 11 **Tore:** Jonas Kunz (FCV Merxheim), 9 **Tore:** Marcel Veek (Bad Kreuznach), 8 **Tore:** Felix Ruppenthal (Baumholder),

#### **Bezirksliga**

1. Oliver Benz (SG Alsenzthal) 27  
2. Florian Herzog (Bollenbacher SV) 20  
3. Benedikt Bernd (SV Winterbach) 14

#### **A-Klasse Birkenfeld**

1. Jan Schmidt (TuS Kirschweiler) 21

# Starke Michelle Hobein gibt die Richtung für die DSG vor

**Frauenfußball-Verbandsliga** Eine Hälfte lang hält der SC Kirm-Sulzbach im Derby mit, verliert dann aber deutlich mit 1:4

■ **Idar-Oberstein.** Die DSG Breitenenthal/Mackenrodt ergatterte durch einen 4:1-Erfolg im Derby der Frauenfußball-Verbandsliga gegen den SC Kirm-Sulzbach drei Punkte. In der ersten Halbzeit sah es aber noch nach der erwarteten knappen Partie aus. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Anna-Lena Selzer nutzte bereits die zweite Gelegenheit des SCK zur Führung (15.). Zuvor hatte die DSG-Abwehr

es verpasst, den Ball zu klären und ihn an Denise Crummenauer verloren. Diese brachte Selzer ins Spiel, die den Ball eiskalt an DSG-Torfrau Kathrin Claßen vorbei ins Tor schob. In der 21. Minute gelang Breitenenthal der Ausgleich. Fabienne Faust brachte einen Freistoß vors Tor, den Anne Becker per Kopf ins Toreck lenken konnte. Zwei weitere gute Torchancen der DSG vereitelte SCK-Torfrau Chris-

tina Porth mit starken Paraden.

In der zweiten Hälfte merkte man der DSG den größeren Siegeswillen an. Der Druck aufs Kirm-Sulzbacher Tor wuchs zunehmend, und die Heimelf gestaltete nun das Spiel. In der 59. Minute brachte Michelle Hobein die DSG mit 2:1 in Führung, als sie den Ball nach Vorarbeit von Tabea Hartmann mit Wucht ins Netz droch. Die uner müdliche Arbeit von Hobein führte

auch zum nächsten Treffer in der 72. Minute: Hobein wurde im Strafraum zu Fall gebracht, Schiedsrichter Mario Bronner gab Elfmeter und Fabienne Faust verwandelte souverän zum 3:1. Das 4:1 besorgten die Gäste in der 84. Minute dann noch selbst, als sie einen Eckball von Michelle Schneider aus dem Gewühl heraus ins eigene Tor lenkten. Die DSG verdiente sich diesen Sieg im Lokalduell durch ei-

ne geschlossen starke Mannschaftsleistung. In der ersten Halbzeit hatte das Team die Vorgaben von Trainer Gerd Augsten noch nicht umsetzen können, weil die Gäste gutes Pressing zeigten.

Am Sonntag müssen beide Teams erneut ran. Die DSG gastiert um 13 Uhr beim TSV Gau-Odernheim, während der SC Kirm-Sulzbach um 17.30 bei Wormatia Worms antritt. *sal/sn*

## Claudia Bizer verpasst die Bronzemedaille nur knapp



■ **Landau.** Das „Urgestein“ der Compound-Bogensützen vom Schützenverein 1858 Idar-Oberstein, Susi Klein, steigerte sich bei der Landesmeisterschaft in Landau im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 17 Ringe und sicherte sich so die Bronzemedaille. Sie legte in der ersten Runde einen guten Start hin und konnte sich schon von einem Teil der Kontra-

hentinnen absetzen. Mit einer gleich bleibenden Leistung in Runde zwei festigte sie den Podiumsplatz und wurde Dritte mit 532 Ringen (Damen-Alt). Claudia Bizer (Foto) belegte knapp den vierten Platz in der Damenklasse. Vier Ringe mehr und sie hätte ebenfalls eine Medaille ergattert. Melanie Knapp belegte in dieser Klasse Platz fünf. Die Männer mussten ohne den er-

krankten Stefan Wolff nach Landau fahren. Die Medaillenhoffnungen in der Mannschaft waren so dahin. Stefan Bizer belegte in der Einzelwertung Platz sieben und Andreas Junker Platz neun. Erstmals an den Start ging Meike Juchem mit dem Blankbogen. Platz sechs war ihre Ausbeute. Jungschütze Lukas Schwartz belegte in der Juniorenklasse den vierten Platz.

# TVO muss wohl in die Relegation

**Tischtennis** Bittere 4:9-Niederlage in Dichtelbach

■ **Idar-Oberstein.** Nach seiner 4:9-Niederlage beim TuS Dichtelbach wird es für den TV Oberstein schwer, den Relegationsplatz gegen den Abstieg in der 2. Tischtennis-Rheinlandliga zu verlassen. Der TVO verschief den Anfang und lag schnell mit 0:4 im Rückstand. Alle drei Doppel gingen dabei unter anderem verloren. Anschließend lieferten die Obersteiner ihrem Gegner aber einen gro-

ßen Kampf, doch es reichte nicht mehr zum Punktgewinn. Karl-Georg Becker, Lukas Speer, Thomas Schuler und Andreas Franz sicherten holten die Zähler für den TVO, der am heutigen Samstag (17 Uhr) zum letzten Mal eine realistische Chance hat, um zu Punkten zu kommen. Die Obersteiner gastieren beim TTV Dreis, der nur einen Pluspunkt mehr auf dem Konto hat. *sn*

# VC Weierbach gewinnt 3:0

**Volleyball** Vizemeisterschaft zum Greifen nah

■ **Idar-Oberstein.** Mit einem Erfolg in Weinsheim können die Volleyballerinnen des VC Weierbach am Sonntag die Vizemeisterschaft der Rheinhesenliga perfekt machen. Die Basis dafür legte das von Trainer Mirko Hellwig mit einem 3:0-Sieg bei der SG Schornsheim/Nieder-Olm. Wie gegen Gensingen agierten der VCW wieder mit einer Libera und spielte sich im ersten Satz schnell eine Führung heraus. Die Gegnerinnen wurden beim

25:15 mächtig unter Druck gesetzt. Der zweite Satz war enger, die SG Schornsheim Nieder-Olm agierten am Sonntag die Vizemeisterschaft der Rheinhesenliga perfekt machen. Die Basis dafür legte das von Trainer Mirko Hellwig mit einem 3:0-Sieg bei der SG Schornsheim/Nieder-Olm. Wie gegen Gensingen agierten der VCW wieder mit einer Libera und spielte sich im ersten Satz schnell eine Führung heraus. Die Gegnerinnen wurden beim 25:18. *kah/sn*